

Prof. (FH) Dr. phil. Jan Krone  
Department Wirtschaft  
Modulleitung Medien | Institut für Medienwirtschaft  
Matthias Corvinus-Str. 15, A-3100 St. Pölten  
T: +43/2742/313 228 416, F: +43/2742/313 228 409  
M [AT]: +43/699/11321306, M [DE] +49/173/9765290  
E: jan.krone@fhstp.ac.at  
I: www.fhstp.ac.at/studienangebot/bachelor/mm/studiengangsteam/krone-jan

DGPuK  
Vorstand  
Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen

St. Pölten, den 16. November 2010

## **Jahresbericht 2009/2010 der Fachgruppe Medienökonomie in der DGPuK**

---

### **# 1 Anzahl der Fachgruppenmitglieder**

- Mitgliederstand 1. Quartal 2009: 122
- Mitgliederstand 4. Quartal 2010: 131 (Maillist: 147)
- Zuwachs: 9 Neo-Mitglieder aus Wissenschaft und Medienpraxis aus dem deutschsprachigen Raum
- Austritte in 2009/2010: 0

### **# 2 Tagungen**

- Fachgruppentagung 2009:
  - o Thema: „Public Value in der Digital- und Internetökonomie“
  - o Ort: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Design, Medien und Information, Studiendepartment Information
  - o Durchführung: Prof. Dr. Hardy Gundlach
  - o Datum: 12.-14.11.2009
  - o Publikation: Gundlach, Hardy (Hrsg.): Public Value in der Digital- und Internetökonomie, Herbert von Halem-Verlag, Köln 2010 (soll im 4. Q 2010 erscheinen)
- Fachgruppentagung 2010:
  - o Thema: „Ökonomie, Qualität und Management von Unterhaltungsmedien“
  - o Ort: Universität Paderborn, Institut für Medienwissenschaft, Medienorganisation und Mediensysteme
  - o Durchführung: Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow
  - o Datum: 11.-13.11.2010
  - o Publikation: Erscheint als vorauss. Nr. 1 der neuen Reihe „Medienökonomie“ im Nomos-Verlag, Baden-Baden, 2. Q 2011

### **# 3 Personalia**

- November 2010: Die Amtszeit von Sprecher Jan Krone (vier Jahre) läuft aus; stellv. Sprecher Hardy Gundlach (seit 2008) kann wiedergewählt werden
- November 2010: Fachgruppe wählt Björn von Rimscha als Sprecher und Sven Pagel als Stellvertreter für die Amtsperiode 2010 bis 2012

- November 2010: Fachgruppe bestimmt den Fachgruppensprecher Björn von Rimscha für die Amtsperiode 2010-2012 als Beirat M&K, Medienökonomie
- November 2010: Fachgruppe wählt Björn von Rimscha, Sven Pagel, Jörg Müller-Lietzkow und Castulus Kolo als Herausbergremium für die Reihe „Medienökonomie“ auf 2 Jahre
- November 2010: Fachgruppe wählt Jan Krone, Wolfgang Seufert, Harald Rau, Thomas Döbler als Beirat des Herausbergremiums für die Reihe „Medienökonomie“ auf 2 Jahre

#### **# 4                    Selbstverständnis der Fachgruppe**

- Verabschiedung des neuen Selbstverständnisses: „Die Fachgruppe Medienökonomie hat zum Ziel, ökonomische Konzepte und Theorien auf die Analyse von Kommunikation und Medien als besondere Konstellation in einer Gesellschaft anzuwenden. Sie versteht sich damit als Teildisziplin der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und als Schnittstelle zu den Wirtschaftswissenschaften. Der Einfluss weiterer Wissenschaftsdisziplinen auf Anwendung und Entwicklung medienökonomischer Sachgebiete wird ebenso verfolgt wie die Aufgabe, unter Zuhilfenahme theoretischer Modelle wie auch empirischer Methoden, eine (kritische) Adäquanz im Umgang mit dem Untersuchungsgegenstand Medien/Kommunikation und Ökonomie im fächerübergreifenden Diskurs und der Medienpraxis zu verankern. Die Arbeit umfasst sowohl makro-, meso- als auch mikroperspektivische Ansätze. Zum Selbstverständnis der Fachgruppe gehört, Forschungs- und Lehrprogramme der Medienökonomie/Medienmanagementlehre in den institutionell getrennten Fachbereichen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie den Wirtschaftswissenschaften als Einheit im Sinne der Wissenschaftsgemeinschaft anzusehen. Darüber hinaus versteht sich die Fachgruppe als Forum fachspezifischer Tagungen und Workshops, Programm-Fenstern auf Jahrestagungen und internationalen, verwandten Fachveranstaltungen. Regelmäßige wissenschaftliche Publikationen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie des interdisziplinären Austausches runden das Selbstverständnis der Fachgruppe Medienökonomie in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ab.“
- Verfasst und editiert durch: Heinrich/Seufert/Beck/Krone/Gundlach am 26. Mai 2010

Herzliche Grüße

Jan Krone